

## Gehaltsverhandlung:

### Großer Erfolg der Gewerkschaften nach schwierigen Verhandlungen



**Dank des großen Einsatzes der Gewerkschaften wurde ein positiver Gehaltsabschluss für die oberösterreichischen Gemeinde- und Landesbediensteten erzielt. Der Bundesabschluss in der Höhe von +2,33% wird für rund 90% aller Gemeindebediensteten übernommen.**



Foto: ©Oberösterreichische Nachrichten

FCG-Präsidiumsmitglied Bettina Zopf berichtet über die schwierigen Verhandlungen.

Die vom Land Oberösterreich im Sparpaket angekündigte Sparmaßnahme bei den Landes- und Gemeindebediensteten hat für großen Aufruhr gesorgt. Eine Lohn- und Gehaltserhöhung in Summe von rund 0,9 % wurde uns über die Medien ausgerichtet. Die Gewerkschaften younion und GÖD reagierten sofort mit Maßnahmen. Eine Presseaussendung des GÖD-Vorsitzenden Dr. Peter Csar, dass für ihn ein geringerer Abschluss, als der des Bundes, nicht in Frage kommt, brachte die Meinung aller Landes- und Gemeindebediensteten auf den Punkt.

In einer außerordentlichen Präsidiumssitzung wurden die Sofortmaßnahmen in der Younion beschlossen und eine Unterschriftenaktion gestartet. Diese haben binnen weniger Tage rund 18.000 der 25.000 Gemeindebediensteten unterschrieben. Gleichzeitig wurden die Vorbereitungen für eine Demo am 5.12. vor dem Landhaus gestartet, denn von dem oberösterreichischen Gehaltsabschluss sind rund 65.000 Bedienstete des Landes, der Gemeinden und in privaten Kinderbetreu-

ungs- und Sozialeinrichtungen betroffen. Damit waren neben der GÖD und younion auch die GPA und VIDA, von Anfang an dabei. Unter dem Motto „Gemeinsam sind wir stark“ haben wir uns dann auch geschlossen im Sinne der Arbeitnehmer gezeigt.

Von der Dienstgeberseite hat LR Hiegelsberger mit Dr. Peter Csar (GÖD) und unserem Landesvorsitzenden Norbert Haudum einen Gesprächstermin anberaumt, zu der auch ich als Vertreterin der FCG in der Younion von Landesrat Hiegelsberger eingeladen wurde. Dies unterstreicht auch die Gesprächsbereitschaft mit der FCG in Oberösterreich, für die ich mich nochmals recht herzlich bei ihm bedanke. Bei diesem Gespräch wurde das Verständnis für die gegenseitigen Positionen betont, jedoch herrschte angesichts der angespannten Situation ein „raues“ Klima.

In einer weiteren außerordentlichen Präsidiumssitzung der YOUNION wurden die weiteren Schritte diskutiert und die große Unzufriedenheit in den Gemeinden über eine mögliche geringere Gehaltserhöhung zum Ausdruck gebracht.

Weitere Gespräche der Dienstgebervorteiler mit den Vorsitzenden der einzelnen Fachgewerkschaften wurden anberaumt. Bei diesen Terminen haben wir 17.000 Unterschriften der Younion überreicht und mitgeteilt, dass weitere Maßnahmen folgen werden. Ziel der Gewerkschaft und Verhandlungsauftrag des Präsidiums war die Übernahme des Bundesabschlusses.

Am 27.11.2017 wurde dann in der großen Verhandlungsrunde im Landhaus der Durchbruch erreicht und ein sehr gutes Ergebnis ausgehandelt. Alle Bediensteten, die € 3.400,-- Brutto-Grundgehalt (Gehaltsansatz) haben, bekommen den vollen Bundesabschluss mit +2,33% Lohnerhöhung. Auch die Zulagen werden mit 2,33% erhöht. Die Stärkung der Kaufkraft aller geringeren Einkommen ist damit klar gegeben. Die Inflationsrate wird bis zu einem Einkommen in der Höhe von € 4.236,-- abgegolten.

In diesem Sinne möchte ich mich im Namen der FCG Younion bei allen Gewerkschaftsmitgliedern bedanken, die durch ihre Mitgliedschaft uns Verhandlern den Rücken stärken. Ich schließe meinen Bericht mit unserem Motto „Wir handeln. In eurem Interesse.“

*Bettina Zopf*

Ich Freue mich auf Ihre Rückmeldungen:

bettina.zopf@altmuenster.ooe.gv.at

Tel.: 0664 / 848 45 61

## FCG-Studienreise nach Brüssel



Christian Wittinghofer  
FCG/youunion-Landesvorsitzender-Stellvertreter



### Einblick in die Entscheidungs-gremien der EU

Gemeinsam mit Mitgliedern der FCG-youunion Bundesfraktion hat eine Delegation der oberösterreichischen Fraktionsmitglieder das Zentrum der Europäischen Union in Brüssel besucht und dabei wertvolle Einblicke erhalten.

Die EU wird vielfach als Sündenbock für manche schwer nachvollziehbare Entscheidungen der Gesetzgeber hingestellt und damit steigt die negative Stimmung zur EU. Doch den Entscheidungen der EU-Gremien hat Österreich zugestimmt, denn Beschlüsse kommen nur zustande, wenn alle 28 Mitgliedsstaaten zustimmen.

Die österreichische Gesetzgebung fügt den EU-Richtlinien noch so manches hinzu, was gar nicht sein müsste. So

wurde z.B. die Allergenverordnung zum Feindbild der Gastronomie

Diese Informationen und viele weitere interessante Details aus dem Alltag der EU-Parlamentarier haben die Teilnehmer der Reise von Abgeordneten Otmar Karas, Evelyn Regner, Josef Weidenholzer und Eugen Freund erhalten. Besonders interessant war auch das Treffen mit dem ORF-Korrespondenten Peter Fritz, der auch über den Brexit und die aktuellen Vorgänge um Polen und Ungarn informierte.



v.l.n.r.: Michael Naderer, Mag. Christine Bargfrieder, Christian Wittinghofer, Astrid Emeder, Erwin Stollberger

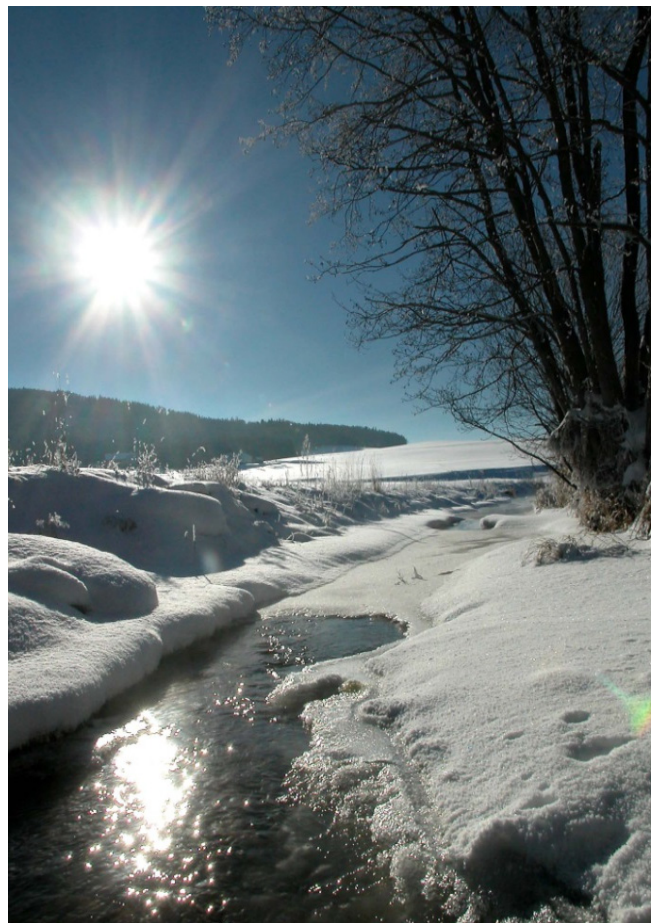
## Bettina's Weihnachtswunsch

Nachdem es heuer schon hat geschneit,  
san die Bauhofler ja schon bereit.  
A jeder a schneefreie Straßen haben will,  
damit man erreicht pünktlich das Ziel!  
Grad in der stressigen Vorweihnachtszeit,  
wo's olle stressig ham de Leit!

Gottseidank ham wir verhandelt,  
und die Kürzung abgewandelt.  
Am Krampustag zu demonstrieren,  
und vor dem Landhaus am Morgen zu friern,  
des is uns blieben ganz erspart,  
und glaubts mas, es war wirklich hart!

Doch jetzt herrscht große Zufriedenheit,  
weil wir was erreicht ham fia die Gemeindeleit.  
Es braucht uns des eh neamt schenken,  
bei der Arbeit werden wir sicher dran denken!!  
Wia san ja da a ganzes Jahr via de Leit,  
und des sogar rund um die Weihnachtszeit!!

Bettina Zopf



Impressum: „Netzwerk“ –  
Internetzeitung für die OÖ. Gemeindebediensteten  
Herausgeber: FCG-youunion | Landesgruppe OÖ  
Für den Inhalt verantwortlich: LV. Alfred Luger  
Redaktion: Pressereferent Christian Wittinghofer